

Veranstaltungskalender

- 10.03. 15.00 Uhr **BVM-Jahreshauptversammlung**,
Saal der ev. Michaelsgemeinde, Liebfrauenstraße
- 14.03. 20.00 Uhr Sozialdezernent Gerd Grünwaldt zum Thema **Darmstädter Armutsbericht - Folgen und Folgerungen für das Martinsviertel**,
Gaststätte "Martinsstuben, Liebfrauenstraße
- 10.05.-12.05. **Jumelage**: Besuch der französischen Freunde aus St. Martin/Troyes
- 16.05. 10.30 Uhr **BVM-Vatertagsfest**,
Grillhütte, Bürgerpark Nord
- 02.06. 10.00 Uhr **BVM-Radtour**,
Darmstädter Wald
- 15.06. 08.00 Uhr **BVM-Frühjahrsbusfahrt**,
Freilichtmuseum Hessenpark Neu Anspach
- 16.06. **Gemeindefest der ev. Michaelsgemeinde**,
Liebfrauenstraße
- 23.06. 11.00 Uhr **24. Hochzeitsturmfest**,
Platanenhain, Mathildenhöhe
- 04.07.-08.07. **Heinerfest**
- 02.08.-03.08. **Bürgerschoppen mit Flohmarkt und Kinderspielfest**,
Grillhütte, Bürgerpark Nord
- 09.08.-12.08. **Eberstädter Kerb**
- 31.08.-08.09. **Hessenschau**
- 06.09.-09.09. **Martinskerb**
- 13.09.-16.09. **Bessunger Kerb**
- 20.09.-30.09. **Herbstmesse**

sb

Impressum

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. Darmstadt, Kleiststr. 36, 64291 Darmstadt, ☎ 06151/371436

Redaktion: Stefan Baltes, Peter Lehr, Christel Trautmann

Titelzeichnung: Manfred Schmidt

Druck und Weiterverarbeitung: Druckerei Meurer, Arheilger Str. 54A, 64289 Darmstadt

Der Watzeverdler erscheint kostenlos 4 mal im Jahr mit einer Auflagenhöhe von 1.000 Stück und wird Mitgliedern des Bezirksverein Martinsviertel e.V. kostenlos zugesandt.



Der Watzeverdler

Nr. 1

6. Jahrgang 1996

Jahresbericht des Vorstands des Bezirksvereins Martinsviertel e.V. zur Jahreshauptversammlung 1996

Am 10. März um 15.00 Uhr findet im Saal der ev. Michaelsgemeinde die Jahreshauptversammlung des Bezirksvereins Martinsviertel statt. Der Vorstand veröffentlicht daher seinen Jahresbericht auch in diesem Jahr im "Watzeverdler", um über die Vereinsaktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres zu informieren.

Insgesamt wurden 13 Vorstandssitzungen durchgeführt, die die allgemeine Geschäftsführung und die Planung der verschiedenen Vereinsaktivitäten zum Gegenstand hatten. Bei einer öffentlichen Sitzung konnten Vereinsmitglieder Vorstandsarbeit "hautnah" miterleben.

Bei 44 "runden" Geburtstagen, bei Jubiläen und Hochzeiten gratulierten Vorstandsmitglieder im Namen des BVM; auch bei Beerdigungen war der BVM vertreten. Besprechungen mit Ämtern, Geschäftspartnern, Vereinen und Parteien waren zu führen. Der Vorstand folgte Einladungen befreundeter Vereine und Gruppierungen zu Festen, Jubiläen usw.. Der Verein unterstützte verschiedene Gruppierungen aktiv bei ihren Veranstaltungen.

Auf dem Gebiet der Informationspolitik steht die Herausgabe des "Watzeverdler", der bereits seit sechs Jahren für den Verein wirbt, und allmählich an die Grenzen der ursprünglichen Konzeption stößt. Das WV-Team feilt bereits eifrig an einem Zukunftskonzept. Arbeitsintensiv gestaltete sich auch die Zusammenarbeit mit den Darmstädter Printmedien, bei denen Vereine wie der BVM offenbar keine große Lobby besitzen.

Auch auf kulturellem Gebiet war der Bezirksverein tätig: Zu nennen sind Verwaltung und Ergänzung des umfangreichen BVM-Archivs wie auch die Herausgabe einer Kerbezeitung. Derzeit betreibt der BVM intensive Nachforschungen nach seinen "Wurzeln". Offensichtlich ist der der 1951 gegründete BVM nicht der erste Bezirksverein im Martinsviertel. Bereits zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts existierte ein Verein gleichen Namens. Haben unsere Vereinsgründer etwa abgekupfert? Starthilfe versuchte der BVM an anderer Stelle - beim Thema "Stadtkultur" - zu leisten. Ein zartes Pflänzchen, das Projekt Lokalradioinitiative für Darmstadt, kurz RADAR, wurde vom BVM finanziell unterstützt.



Auch im letzten Jahr war der BVM wieder bei vielen *Veranstaltungen* aktiv:

Am 25. Mai stieg an der BVM-Grillhütte im Bürgerpark Nord die *Vatertags-Feier* des Bezirksverein. Alle Hände voll hatte der Vorstand, verstärkt durch fleißige Helfer, zu tun, um die durstigen und hungrigen Mäuler zu stopfen. Das sonnige Wetter ließ den Tag vollends zu einem Erfolg werden. Die vom Verein aufgestellten Sonnenschirme und Kleinzelte spendeten - von den Gästen dankbar angenommen - Schatten. Die Grillhütte war wieder einmal Zwischen- oder Endstation eines ausgedehnten Vatertags-Ausflugs. Gut gelaunt saß man beisammen und genoß den schönen Sommertag - bei einem gemütlichen Schwätzchen im Grünen kam rasch gute Stimmung auf.

Am 29. Juni hatte der Bezirksverein die Bewohner des Städtischen Altenwohn- und Pflegeheimes Emilstraße zur *Kaffeetafel* eingeladen - der "Seniorenachmittag" ist seit langen Jahren gute Tradition. Heimbewohner und Vorstandsmitglieder verbrachten gemeinsam einen schönen Nachmittag. Für das leibliche Wohl und die nötige musikalische Umrahmung hatte der Vereinsvorstand bestens vorgesorgt.

Wer kennt nicht das große Sommerfest, das der BVM alljährlich am ersten Wochenende im August im Bürgerpark Nord veranstaltet? Menschenmassen strömten in den Bürgerpark Nord und zur BVM-Grillhütte, um beim *Bürgerschoppen* dabei zu sein. Bei dem Programm mußte einfach jeder auf seine Kosten kommen! Los ging's am Freitag, dem 04. August um 19.30 Uhr mit einem zünftigen Bieranstich. Anschließend legten "Taste Of Brandy" musikalisch richtig los. Die Gäste waren begeistert - wie auch die ersten Flohmarktanbieter, die bereits am Nachmittag ihre Stände aufgebaut hatten.

Am Samstag fiel der Startschuß um 6.00 Uhr mit dem Flohmarkt. Von früh bis spät herrschte Hochbetrieb an allen Ständen. Ab 11.00 Uhr verlagerte sich der Andrang zusehens zur Grillhütte. Das schöne Sommerwetter tat ein Übriges und bescherte einen Besucherandrang, den nur das gut eingespielte BVM-Team bewältigen konnte. Krö-

nender Abschluß des Festes war wieder einmal die Gruppe "Springflöte", die mit Rock- und Popmusik vom Feinsten für eine tolle Stimmung sorgte. Der Bürgerschoppen war auch diesmal eine gelungene Sache.

Der Reingewinn des Bürgerschoppens kam wieder gemeinnützigen Gruppierungen zugute: DM 8.000,- konnte der BVM diesmal verteilen. Bei der *Spendenübergabe* am 21. Oktober in der Gaststätte Kopernikus "Bei Bully" freuten sich diesmal die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt, das Mütterzentrum Emilstraße, der Kinderschutzbund und Pro Familia. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle der durch Stefan Kaufhold vertretenen Brauerei Binding, verlässlicher Partner des BVM in puncto Bürgerschoppen.

Kinder und Eltern aus dem Martinsviertel waren am 17. Dezember zur *Weihnachtsfeier* in die BVM-Grillhütte in den Bürgerpark Nord eingeladen. Groß und Klein stimmte sich bei adventlichen Klängen auf die Festtage ein. Auch für das leibliche Wohl war vorgesorgt. Und die Kinder machten große Augen, als der Nikolaus erschien: Lieder wurden gesungen, Gedichte aufgesagt und die Päckchen an die Kleinen verteilt. Ein schöner Jahresausklang für die Freunde des BVM.



Die *BVM-Frühjahrsfahrt* am 10. Juni war diesmal eine Kombination aus Bus-, Schiffs- und Bahnfahrt. Mit dem Zug starteten die reiselustigen Martinsviertler ab Darmstadt Hauptbahnhof nach Mainz. Von dort ging's mit einem Ausflugsdampfer den Rhein entlang bis nach St. Goar, wo die Reisegruppe sich selbst davon ein Bild machen konnte, warum es "am Rhein so schön" ist. Am Nachmittag schifften sich die Ausflügler dann wieder ein und fuhren das letzte Wegstück ab Mainz schließlich mit dem Bus zurück nach Darmstadt.

Am 14. Oktober brachen die reiselustigen Darmstädter erneut auf. Die *Herbstfahrt* ging allerdings nicht in weite Ferne. Unter dem Motto "Nostalgie auf Rädern" hatte der BVM den Datterich-Express gechartert. In gemütlichem Tempo fuhr man durch Darmstadt und Umgebung. Nicht nur bei älteren Teilnehmern kamen nostalgische Gefühle auf - manch einer fühlte sich in die gute alte Zeit zurückversetzt, als das Straßenbahnfahren noch ein besonderes Flair hatte.



Am 11. Juni sattelten die Watzeverdler ihre Drahtesel - nach längerer Pause hatte der BVM wieder eine *Fahrrad-tour* in seinem Sommerprogramm. Und wer die Watzeverdler für Faulpelze hielt, der irrte. Eine Gruppe von immerhin 23 Teilnehmern kam zusammen. Die Fahrtroute führte durch den Bürgerpark Nord und Arheilgen zum Forsthaus Kalkofen, und von dort weiter an der Dianaburg vorbei zum Jagdschloß Kranichstein. Nach einem kleinen

Imbiß am Steinbrücker Teich führte die Abschlußetappe dann durch den Wald am Hartigsdenkmal vorbei zurück nach Darmstadt.



Auch im Rahmen der *Stadtteilstadtfreundschaft* mit St. Martin in Darmstadts französischer Schwesterstadt Troyes war der BVM aktiv. Diesmal waren Mitglieder der Darmstädter Jumelage-Gruppe in der Zeit vom 26. bis zum 28. Mai zu Gast im Quartier St. Martin in Troyes. Nach der Ankunft am Freitag wurden die Darmstädter von ihren Gastgebern für den Abend mit Beschlag belegt - man hatte sich viel zu erzählen.

Der Samstag stand zunächst im Zeichen des Sports: Ein Fußballspiel zwischen dem Team der AGT und der Mannschaft des BVM gewannen die Gastgeber knapp mit 2 : 1. Bei einem ausgedehnten Rundgang durch Troyes konnten die Gäste dann Wissenswertes über die Stadt in der Champagne erfahren. Kirchen, Museen und die Altstadt wurden besichtigt. Programm-Höhepunkt war jedoch der Festabend, den die Gastgeber zu Ehren der Gäste veranstalteten. Das Fest dauerte bis in die Morgenstunden.

Am Sonntag hieß es wieder "Abschied nehmen". Am frühen Nachmittag mußte die Darmstädter Gruppe schweren Herzens gen Heimat aufbrechen, nicht ohne das Versprechen, sich im nächsten Jahr im Martinsviertel in Darmstadt wiederzusehen.

Eine Delegation aus Troyes reiste bereits zur Martinskerb nach Darmstadt an: An einem gemeinsamen Stand boten Jumelage-Teilnehmer aus dem Martinsviertel und St. Martin/Troyes Käse und Rotwein an - eine völkerverbindende Partnerschaft.



Die *Martinskerb* vom 08. bis zum 11. September stand unter der Zielsetzung, Gruppierungen aus dem Stadtteil verstärkt in das Fest einzubinden. So konnten Vereine und andere Gruppen während der Festtage auf dem Festplatz einen eigenen Stand unterhalten, Speisen und Getränke feilbieten und Eigenwerbung betreiben. Einige Vereine gehören bereits zur "Stammbesetzung" des Festplatzes, andere, wie die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt, waren neu dabei.

Die Martinskerb 1995 bot Bewährtes wie Aufzug des Kerbekranzes, Kinderflohmarkt, Kinderspielfest und Festzug, aber auch Neues wie den 1. Kerbe-Grenzgang und ein Eintopfessen. Gleich zwei Festzelte waren auf dem Festplatz aufgestellt. Auf der Festbühne gab es ein abwechslungsreiches Programm. Eine Disco bot am Freitag Abend Musik für Junge und Junggebliebene. "Groove To Move" sorgte am Samstag mit Live-Musik für Stimmung, am Sonntag heizten "Sannert & Lydia" den Festgästen ein. Und die Martinsviertler zeigten, daß sie feiern können. Beim Festzug waren sie wieder dabei. Und auch der Festplatz war gut besucht.

Nach der Kerb galt es, die Gewinner des *Kerbpreisträgers* zu ermitteln. 105 richtige Einsendungen waren eingegangen. Durch das Los wurden 15 Gewinner ermittelt, denen bei einem Empfang in der "Gaststätte Gebhardt" am 20. November die Preise übergeben wurden.



Der Vorstand des Bezirksverein Martinsviertel bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern, die ihn im vergangenen Jahr bei den Aktivitäten hilfreich unterstützt haben. sb

Jumelage vom 10.05. bis 12.05.1996

In diesem Jahr feiert die Jumelage Jubiläum: Vor zwanzig Jahren wurde die erste europäische Stadtteilverschwisterung aus der Taufe gehoben.

Programm:

Am Freitag, dem 10. Mai werden die Gäste um 18.00 Uhr in der E.-E.-Niebergall-Schule, Vogelsbergstraße, empfangen und verbringen den Abend bei ihren Gastgeberfamilien.

Der Samstag beginnt sportlich: Mit einem Fußballspiel der BVM-"Alte Herren" gegen das AGT-Team um 10.30 Uhr. Ab 11.00 Uhr findet eine Familien-Grillparty mit Boule-Turnier statt. Zusätzlich wird am Vormittag ein Besuch des Polizeipräsidiums angeboten.

Um 19.30 Uhr beginnt der "Bunte Abend" in der E.-E.-Niebergall-Schule mit Abendessen, Unterhaltung und Tanz (Unkostenbeitrag für das Menu DM 25,-; Kinder bis 12 Jahre sowie unsere französischen Gäste sind frei).

Am Sonntag verabschieden wir unsere Freunde ab 11.00 Uhr mit einer kleinen Feier in der Gaststätte "Fohlenhof", Kranichsteiner Straße. sb

Aufruf

Gesucht werden BürgerInnen, die bereit sind, in der Zeit vom 10.05. bis 12.05.1996 einen oder mehrere Gäste aus Troyes bei sich aufzunehmen, um die Jumelage zu unterstützen. Interessenten bitte melden bei

Andreas Hess, Hermannstraße 21, 64285 Darmstadt, 06151/293518. BVM-Vorstand

Ehrenamtlichkeit

Die ehrenamtliche Arbeit in Vereinen ist arbeitsreich und zeitintensiv. Leider ist sie manchmal auch noch undankbar. So jedenfalls muß sich unser Vorstandsmitglied Horst Hess gefühlt haben, als der komplette Vorstand seinen 60. Geburtstag "verschlafen" hat. Schlimm, wenn der starke Einsatz für die Bürger dazu führt, daß man sich selbst vergißt! Die WV-Redaktion gelobt Besserung. sb

BVM-Frühjahrsbusfahrt

Zur diesjährigen *Frühjahrsbusfahrt* am Samstag, dem 15. Juni laden wir vom BVM Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich ein. Diesmal lockt ein Ausflug in die Vergangenheit, zum

Freilichtmuseum Hessenpark Neu-Anspach.

Gebäude aus dem ländlichen Hessen, die an Ort und Stelle nicht erhalten werden konnten, wurden zerlegt und im Hessenpark wieder aufgebaut und restauriert. Viele Häuser, Scheunen, Ställe, Werkstätten, Kirchen und Schulen sind der Zeit, dem Ort und den jeweiligen Gegebenheiten entsprechend eingerichtet, so daß man sich in die Lebens- und Arbeitsweise unserer Vorfahren hineindenken kann. Der Hessenpark ist auch ein lebendiges Freilichtmuseum: Werkstätten wie Schmiede, Wagnerei und Töpferei sind funktionsfähig. Erzeugnisse wie selbst hergestellte Holzkohle, Korb- und Töpferwaren und Brot werden in den Läden angeboten. Ackerbau und Viehzucht werden auf traditionelle Weise betrieben. Bedrohte Tier- und Pflanzenarten genießen hier besonderen Schutz. Das historische Wirtshaus "Zum Adler" lädt die Besucher zum Essen und Trinken ein.

Wir **starten** am 15. Juni pünktlich um 08.00 Uhr ab Friedrich-Ebert-Platz, Bushaltestelle. Auf der Rückfahrt kehren wir in eine gemütliche Gaststätte ein. Hier haben wir für unsere Mitglieder noch eine Überraschung! Gegen 22.00 Uhr werden wir wieder in Darmstadt eintreffen.

Der **Fahrpreis** beträgt DM 12,50, für Kinder DM 7,50.

Anmeldung am 13.05., 20.05., 28.05. und 03.06., jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Gaststätte "Pilsstubb' Baltens", Schloßgartenplatz, oder telefonisch unter 06151/710134 (bitte erst ab Mail!).

Hinweis: Die Fahrt wird im Rahmen der Mitgliederbetreuung vom BVM mit einem Zuschuß gefördert; Vereinsmitglieder sollen besonders berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Ihr BVM-Team

Wir gratulieren

Im März:

Elfriede Rügner, Barkhausstraße 54	80 J.
Guiseppa Grasso, Liebfrauenstraße 67	60 J.
Gunda Meusel, Kranichsteiner Straße 11	70 J.
Anneliese Schuchmann, Gruberstraße 18	75 J.

Im April:

Walter Hupel, Rhönring 135	50 J.
Heinz Eßlinger, Mollerstraße 29	50 J.
Albert Vogt, Taunusstraße 15	75 J.
Werner Schäfer, Robert-Schneider-Straße 72	50 J.
Hans E. E. Steinmetz, Spessarting 10	50 J.

Im Mai:

Margarete Neist, Barkhausstraße 29	90 J.
Jochen Nold, Roßdörfer Straße 68	50 J.
Gerda Hildenbrandt, Heinheimer Straße 84	75 J.

Kleine Meldungen

Herrngarten-Café: Dem Bauprojekt im Herrngarten steht nichts mehr im Wege. Einzig die derzeitige kalte Witterung wird den Baubeginn des Herrngarten-Cafés noch ein wenig verzögern. Nachdem verschiedene Änderungswünsche des Café-Betreibers durch das Planungsamt genehmigt werden mußten, liegt die Baugenehmigung jetzt vor.

Die Befürworter des Cafés werden sich schon jetzt auf die ersten schönen Frühlingstage freuen, wenn man in gemütlicher Atmosphäre mitten in der grünen Lunge des Martinsviertels verweilen kann. Die Kritiker werden genau dies argwöhnisch beäugen. Denn ein gewisser Lärmpegel ist bei der Betreuung eines solchen Cafés sicherlich nicht von der Hand zu weisen.

Das Grundproblem des Herrngarten-Cafés kann auf die überall in der Stadt zu stellende Frage reduziert werden, ob der Schutz des Einzelnen wichtiger ist als die Wahrung der Interessen einer Mehrheit.

Bürgerpark-Viertel: Die Grundsteinlegung für den ersten Bauabschnitt ist vollzogen. Der Bauherr, die BauvereinAG, ist zuversichtlich, daß der Bau zügig erstellt werden kann. Die Büroflächen sind zum großen Teil schon vermietet. Die Gestaltung eines Gebäudeteils durch den Wiener Aktionskünstler Friedensreich Hundertwasser hat sich konkretisiert. Vielleicht können die Martinsviertler in absehbarer Zeit sogar schon die Gestaltung und Konzeption anhand eines Modells besichtigen. pl

Achtung: Fehler-teufel schlägt wieder zu:

Peinlich, peinlich: Hatten wir doch in unserer letzten Ausgabe ein falsches Datum angegeben - und das ausgerechnet bei der Martinskerb 1996!

Die Martinskerb findet **nicht** in der Zeit von 13.09. bis 16.09.1996, sondern **in der Zeit von 06.09. bis 09.09.1996** statt. Wir bitten um Beachtung!